

Feierliche Kommandoübergabe

Autor(en): **Schneider, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **182 (2016)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-586987>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feierliche Kommandoübergabe

Im Campus Brugg-Windisch wurde am Donnerstag, 19. November 2015, Divisionär Andreas Bölsterli, Kommandant der Territorialregion 2, verabschiedet; gleichzeitig übergab er das Kommando seinem Nachfolger, Divisionär Hans-Peter Walser, in Anwesenheit von über 280 Gästen aus Militär, Politik und Wirtschaft.

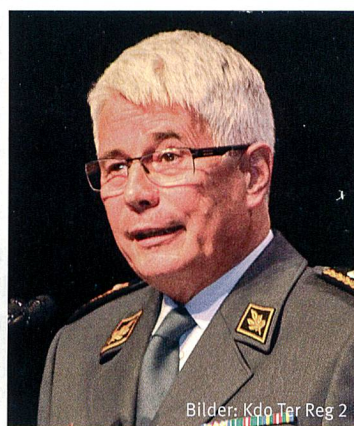
Peter Schneider*

Ich zitiere aus der Ansprache von Div Bölsterli: «Ich bin überwältigt, überwältigt, dass so viele Leute meiner Einladung Folge geleistet haben – sie alle sind ja eingeladen und nicht aufgeboten – sie sind also freiwillig hier, das freut mich natürlich umso mehr ... Seit 41 Jahren bin ich Soldat und nun geht diese Zeit zu Ende – «Wer Menschen ergreifen will, muss selbst unterwegs sein, wer Wege aufzuzeigen versucht, muss selbst unterwegs sein». Dieses Zitat stammt von Divisionär Edgar Schumacher – Schweizer Offizier und Schriftsteller – und es hat mich in den letzten Jahrzehnten stets geleitet. Als Soldat und Offizier bin ich mit vielen Menschen während längeren oder kürzeren Abschnitten des gemeinsam militärischen Weges unterwegs gewesen. Ich habe das Privileg gehabt, viele unterschiedliche Menschen und ihre Geschichten kennenzulernen, viele Herausforderungen haben wir gemeinsam lösen können – oder auch müssen. Ich durfte die Erfahrungen sammeln, Neues angehen und umsetzen oder auch Bewährtes hinterfragen. Wenn ich schon von Miliz spreche – die 20 Jahre an der Spitze von verschiedenen Aargauer Verbänden zusammen mit Milizkameraden – einige sind hier und heute unter uns – dann war das eine ganz tolle Zeit. Man kannte sich und hat sich gewissermassen während des ganzen militärischen Lebens verfolgt. Dieser Zusammenhalt war und ist eine der Stärken unseres Milizsystems. Wir müssen zu diesem Milizsystem Sorge tragen. Es ist das Erfolgsmodell nicht nur der Armee, nein es ist das Erfolgsmodell unserer

Gesellschaft. Wir profitieren von den Fähigkeiten und Fertigkeiten, die unsere Armeeangehörigen direkt und automatisch mit einbringen. Nur dank diesem Vorsprung können wir unsere Ausbildung auf



Der neue Kdt Ter Reg 2, Divisionär Hans-Peter Walser.



Der abtretende Kdt Ter Reg 2, Divisionär Andreas Bölsterli.

einem hohen Niveau halten und sind in der Lage, nach kurzer Vorbereitungszeit Top-Leistungen zu erbringen ... und, zum Schluss, ... Ich wünsche Ihnen alles Gute, meinem Nachfolger das nötige Soldaten-

des Kantons Solothurn und Vorsitzende der Regierungsrätlichen Konferenz der Ter Reg 2, erwähnte die ausgezeichnete Zusammenarbeit der Kantone mit Bölsterli und unterstrich die grosse Bedeutung der Kooperation der Kantone mit der Ter Reg 2.

Der Chef der Armee, KKdt André Blattmann, hielt fest, dass eine brillante Karriere ihren Abschluss findet. Er erwähnte dazu ganz besonders die erfolgreiche und notwendige Übung CONEX15 sowie den Einsatz ALCEO, bei welchem Teile der Ter Reg 2 und der Luftwaffe die zivilen Behörden und insbesondere die Polizei unterstützen, um die Sicherheit der OSZE-Ministerratstagung, die am 4. und 5. Dezember über 1200 Delegierte in Basel versammelte, zu gewährleisten.

KKdt Dominique Andrey, Kdt Heer, legte in seinem Referat dar, dass unsere Gesellschaft wesentlich mobiler und vernetzter geworden ist, aber dadurch auch erheblich Verletzungsanfälliger. Die Armee muss sich mit komplexen und vernetzten Lösungen anpassen. Mehr denn je stellen die Territorialregionen die wichtigsten Partner und Hauptleistungserbringer der Kantone, und damit der Gesellschaft, dar. Andrey hat dazu

Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt zitiert. Divisionär Bölsterli hat die Bedeutung von «In der Krise Köpfe Kennen» praktisch vorgelebt.

Das Spiel der Musik RS 16/2 unter der Leitung von Oblt Hasler spielte neben anderen als Premiere den Divisionär-Andreas-Bölsterli-Marsch, der Anklang fand und gebührend applaudiert wurde. ■

* Oberst i Gst, Chefredaktor ASMZ 2012–2015, Lohn-Ammannsegg

«Keine Leidenschaft sollte grösser sein als die nüchterne Leidenschaft für praktische Vernunft.»

Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt

glück und freue mich auf Kontakte, die weiter gehen und weiterführen. Ich melde mich ab – Mached's Guet!»

Die Referenten

Gemeindeammann Heidi Ammon von Windisch überbrachte die Grüsse der Standortgemeinde, in der Bölsterli einen Teil seiner Kindheit verbracht hat.

Regierungsrätin Esther Gassler, Vorsterin des Volkswirtschaftsdepartements